

18. November 2014

## Pressemitteilung

### Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

#### Wie definiere ich Gewalt - Wo ist meine Grenze?

**Studienteil und Wortgottesdienst am 25. November 2014, Beginn 19.00 Uhr, Saarlouis, St. Ludwigkirche**

Anlässlich des 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, lädt der diözesane Arbeitskreis „Frauen stärken - Gewalt überwinden“ alle Interessierten zu einer Veranstaltung in Kooperation mit dem kfd-Dekanat Saarlouis ein.

*„Viele Menschen denken bei Gewalt lediglich an direkte physische und psychische Übergriffe durch andere. Diese Form der Gewalt ist aber nur die Spitze des Eisberges. Tatsächlich beginnt Gewalt früher und ist erheblich mehr, als einen Menschen zu schlagen. Sie fängt vielmehr in den Köpfen an und steckt - gesellschaftlich und kirchlich - in den Strukturen.“*, so Rita Monz, Diözesanvorstands- und Arbeitskreismitglied, aus Eppelborn. *„Der Studienteil lädt zum genauen Hinschauen ein. Die Teilnehmerinnen sollen herausfinden wo ihre persönliche Grenze liegt, an welcher Stelle sie „STOPP“ sagen würden.“*, ergänzt Rita Ney aus Saarlouis. Sie ist ebenfalls Vorstandsmitglied und die derzeitige Sprecherin des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis hat eine neue Arbeitshilfe für die Gruppen vor Ort herausgebracht. Sie enthält viele methodische Anregungen, ein Gottesdienstmodell, Texte und Filmhinweise. Eine Auflistung mit weiteren Informationen und Veranstaltungen im Bistum Trier sind im Internet unter [www.kfd-trier.de](http://www.kfd-trier.de) zu finden.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Diözesanverband Trier, Sichelstraße 36, 54290 Trier, Telefon: 0651-9948690, E-Mail: [info@kfd-trier.de](mailto:info@kfd-trier.de)

#### Hintergrund:

Bereits seit den 80er Jahren setzt sich der Verband intensiv für Frauen und Mädchen ein, die von Gewalt bedroht sind. Ob Zwangsprostitution, häusliche Gewalt, Gewalt in der Pflege oder Missbrauch in Einrichtungen der katholischen Kirche. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Bistum Trier vertritt über 32.000 Mitglieder und gehört zum kfd Bundesverband, der mit rund 500.000 Mitgliedern der größte katholische Verband in der Bundesrepublik ist. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Der diözesane Arbeitskreis der kfd im Bistum Trier arbeitet seit 2003 am Thema.